

Dank für Engagement

Mehr dazu auf Seite 3



Landkreis JOURNAL

Ausgabe Nr. 1 | 15. Januar 2022

Bewirb dich jetzt.

Maurer, Betonbauer, Baugeräteführer,
Vorarbeiter, Polier oder Bauzeichner (m/w/d)?
Jetzt online in 5 Minuten bewerben.



Online in 5 Minuten
bewerben

seit 1919

Gemeinsam.
Begeistert.
Bauen.

GEORG Gerhäuser
Hoch- & Tiefbau

Ipsheimer Str. 6 · Bad Windsheim · Tel. 09841 6650-0 · www.gerhaeuser-bau.de

Wir kaufen

**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160 Fa.

www.wm-aw.de

Küche Bad & mehr Jeden 1. Sonntag im Monat SCHAUSONNTAG

Burgambacher SCHREINER
Michael Mitterweger Schreinermeister | Bauhofstr. 14
91443 Scheinfeld | Tel. 0 91 62 - 92 38 03 | Fax 92 38 04

Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch

Abteilung für Zivilsachen



60 UR II 10/20

Aufgebot

Herr Johann Gerhard Wust, Adolf-Scherzer-Straße 3, 91413 Neustadt und Frau Angelika Wust, Hohfederstraße 47, 90489 Nürnberg haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschriftbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt a.d. Aisch, Gemarkung Neustadt a.d. Aisch, Blatt 6523, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschrift zu 27.000,00 DM.

Eingetragener Berechtigter:
Bausparkasse GdF Wüstenrot gGmbH
Wüstenrotstraße 1, 71638 Ludwigsburg

Der Inhaber des Grundschriftbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 22.03.2022 vor dem Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neustadt a.d. Aisch, 22.11.2021

Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch

Abteilung für Zivilsachen



61 UR II 10/21

Aufgebot

Die Wüstenrot Bausparkasse AG, Postfach, 71630 Ludwigsburg hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschriftbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt a.d. Aisch, Gemarkung Burghaslach, Blatt 1133, in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschrift zu 18.866,67 EUR mit 8 % Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter:
Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gGmbH
Postfach, 71630 Ludwigsburg

Der Inhaber des Grundschriftbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 08.04.2022 vor dem Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neustadt a.d. Aisch, 08.12.2021



THÜRAUF

Reisebüro & Busreisen

MIT UNS SICHER UNTERWEGS

AB AUF DIE PISTE

TAGESSKIFAHRTEN SCHEFFAU

Erw. € 95 / Jugendl. € 85

22.01. / 29.01. / 05.02. / 26.02. / 05.03.
inkl. Skipass

TAGESSKIFAHRTEN OBERSTDORF

Erw. € 85 / Jugendl. € 75

12.02. / 19.02. / 12.03. inkl. Skipass

SILVRETTA MONTAFON

€ 239

28.01.-30.01. / 25.02.-27.02., 2 x Ü/HP,
4*-Hotel

FLACHAU – WAGRAIN – ST. JOHANN

€ 219

04.02.-06.02., 2 x Ü/HP

SKIWELT WILDER KAISER –

BRIXENTAL

€ 257

12.02.-13.02. / 19.02.-20.02., 1 x Ü/HP, inkl.
Skipass

SKIWELT WILDER KAISER –

BRIXENTAL

€ 245

04.03.-06.03., 2 x Ü/HP, 4*-Hotel

IN DEN FRÜHLING

BERLIN - PREISHAMMER

€ 199

25.02.-27.02., 2 x Ü/FR, 4*-Hotel,
Stadtführungen

PRAG

€ 174

12.03.-13.03., 1 x Ü/FR, Stadtführung,
Moldausschiffahrt inkl. Abendessen

SAISONERÖFFNUNGSFAHRT

€ 395

im 4*-Hotel Falkensteiner Hotel & Spa
Bad Leonfelden

24.03.-27.03., 3 x Ü/HP, Reiseleitung,
Tanzabend

ABANO TERME MIT VENEDIG

€ 488

30.03.-03.04., 4x Ü/HP, Ausflüge, Reiseleitung

SCHNELL NOCH PLÄTZE SICHERN

FRÜHLING AUF MALLORCA

€ 798

01.04.-08.04., Flughafenstransfer, Flug ab/bis
Nürnberg, 7 x Ü/HP im 4*-BG Hotel Caballero,
zwei Halbtagesausflüge, Reisebegleitung durch
Anette und Rudi Schmidt

PAW PATROL LIVE IN NÜRNBERG

PAW PATROL LIVE!

DAS GROSSE RENNEN

Erw. € 83 / Kinder bis 12 J. € 68

Sa. 22.10. Vorstellung 14 Uhr

**Viele weitere Reise-Ideen 2022 in unserem
neuen Reisekatalog – jetzt anfordern!**

Thürauf GmbH, Ipsheimer Straße 10

91438 Bad Windsheim, Hotline: 09841 - 66060

Reisebüro Thürauf: Bad Windsheim

windsheim@thuerauf-reisen.de

Rothenburg o.d.T.

rothenburg@thuerauf-reisen.de

Neustadt a.d.A.

neustadt@thuerauf-reisen.de

**Mit einem Klick Urlaubsfreuden buchen:
www.thuerauf-reisen.de**

Kindern Wurzeln schenken

Dank an 116 Pflegefamilien für ihr Engagement

Einen kleinen Dank für ihre große Aufgabe haben 116 Pflegefamilien zum Jahresende von Mitarbeiterinnen des Pflegekinderfachdienstes des Jugendamtes im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim erhalten. Soweit möglich wurden die Geschenke persönlich übergeben als Zeichen der Wertschätzung und des Danks für die wertvolle Arbeit der Pflegefamilien im Landkreis. Derzeit betreut der Pflegekinderfachdienst 156 Pflegeverhältnisse.

Pflegefamilien springen dann ein, wenn Eltern aus verschiedenen Gründen kurz- oder langfristig nicht für ihr Kind sorgen können. Aufgrund dieser Erfahrung benötigen die Kinder in erster Linie Geborgenheit

und Zuwendung, aber auch Regeln und Orientierungspunkte, an die sie sich halten können. In Pflegefamilien sollen sie durch den gemeinsamen familiären Alltag Stabilität für ihren weiteren Lebensweg finden. Eine Aufgabe, die von Pflegeeltern pädagogisches Geschick und ein gefestigtes Netzwerk, klare Familienregeln und verlässliche Strukturen, aber auch Humor, Optimismus und vor allen Dingen Freude am Umgang mit Kindern erfordert.

Wie für alle Familien bedeutete die Corona-Pandemie für Pflegeeltern und Pflegekinder eine Herausforderung, da verinnerlichte Strukturen und Abläufe plötzlich verändert werden mussten, Freizeitaktivitäten ausfielen

und sich Familiensysteme neu organisieren mussten. Umso mehr würdigten die Fachkräfte des Pflegekinderfachdienstes das große Engagement und den Einsatz der Pflegefamilien. Wer sich für die Aufgaben von Pflegefamilien interessiert und sich vorstellen kann, ein Kind aufzunehmen, kann sich beim Pflegekinderfachdienst melden unter E-Mail alexandra.endress@kreis-nea.de oder telefonisch unter der Nummer 09161 92-2531. Sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schulen Interessierte umfassend für ihre Aufgaben als Pflegeeltern, sie beraten und begleiten diese vor, während und nach dem Pflegeverhältnis. Aber auch die leiblichen Eltern können auf die Beratung und Unterstützung durch den Pflegekinderfachdienst bauen.

Zum Schutz des Kiebitzes

Untere Naturschutzbehörde im Landkreis nimmt sich gefährdeter Vogelart an

Der Kiebitz (*Vanellus vanellus*) gilt als Charakterart der Feuchtwiesen. Wer schon einmal im zeitigen Frühjahr die Balz dieser Vogelart beobachten durfte, wird den Anblick wohl nicht mehr so schnell vergessen. Untermalt von heiser jodelnden Rufen und wummerndem Flügelschlag vollziehen die männlichen Kiebitze dann eine Flugshow der Extraklasse und stürzen sich in teils haarsträubenden Flugmanövern und unter höchstem flugakrobatischen Geschick mal beängstigend nah Richtung Boden, dann wieder steil nach oben dem Himmel entgegen. Die charismatische Art gerät aber nicht nur deutschlandweit, sondern auch regional zunehmend unter Druck, wie nun die Daten zweier Projekte der Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim und Erlangen-Höchststadt zeigen.

So hat der Bestand des Kiebitzes in der zum europäischen Vogelschutzgebiet „Aischgrund“ zählenden Aischau zwischen Rappoldshofen im Landkreis und Willersdorf im Landkreis Forchheim im Zeitraum 2013 bis 2021 von ehemals 39 auf mittlerweile vier besetzte Reviere um etwa 90 Prozent abgenommen. Während andere Wiesenbrüterarten wie beispielsweise die Bekassine, der Große Brachvogel, das Braunkehlchen oder der Wiesenpieper in jüngeren Jahren im Aischgrund im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim als Brutvögel ausgestorben sind, gelang es dem Kiebitz durch einen Lebensraumwechsel vom Feuchtgrünland in die ackerbaulich genutzten Randleitungen des Gebietes dort in einer kleinen Population zu überleben.

Geringe Bruterfolge

Trotz dieser Anpassungsfähigkeit ist der Bestand der Art in höchstem Maße gefährdet. Schuld sind insbesondere die sehr geringen Bruterfolge. 2021 musste nunmehr mindestens im dritten Jahr infolge einer

Reproduktionsrate von unter 0,3 flüggen Jungvögeln pro Brutpaar festgestellt werden. Zur Einordnung: Für einen populationserhaltenden Bruterfolg wird Feldstudien zufolge ein Schwellenwert von 0,8 flüggen Jungvögeln pro Brutpaar als notwendig erachtet. Während Gelegeverluste im Zuge der im Jahr 2017 angelaufenen Projektarbeit unter anderem durch Nestschutzmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft bereits erfolgreich minimiert werden konnten, deuten die bisherigen Ergebnisse darauf hin, dass insbesondere eine hohe Jungvogelmortalität der Grund für den geringen Bruterfolg zu sein scheint.

Dieser Umstand ist bereits aus anderen Wiesenbrütergebieten auf regionaler bis übernationaler Ebene bekannt. Die Ursachen für die hohe Jungvogelsterblichkeit dürften dabei vor allem in einem gestiegenen Fraßdruck, insbesondere durch nachtaktive Raubsäuger, Nahrungsengpässen im Bereich intensiv bewirtschafteter Ackerflächen und dem Fehlen heterogener Habitatstrukturen im Grünland, die gleichermaßen Deckung und Nahrungsverfügbarkeit gewähren, liegen. Auch die Entwässerung grundfeuchter Wiesen und Ackerflächen trägt zur Verschärfung der Problematik bei, denn natürliche Nassstellen sind wahre Anziehungspunkte für Kiebitzfamilien und bieten ihnen stöcherfähige Böden und einen reich gedeckten Tisch.

Lebensraum aufwerten

Um dem Kiebitz wieder Aufwind zu verschaffen, unternimmt die Untere Naturschutzbehörde auch in diesem Winterhalbjahr lebensraumaufwertende Maßnahmen im Bereich des Vorkommensschwerpunktes der Art im hiesigen Landkreis (Aischgrund und dessen Peripherie im Bereich zwischen den Ortschaften Dachsbach, Uehlfeld und Rohensaas).



Typische Kennzeichen des ausgewachsenen Kiebitzes sind die auffällige Federhaube, die schwarz-weiße Gefiederfärbung sowie die metallisch grünlich-violett schillernde Flügeloberseite und Rückenpartie.

Unterm Strich kann jeder zum Schutz des Kiebitzes beitragen:

- Die im Kerngebiet des Kiebitzvorkommens aufgestellten Schilder sind zu beachten, Störungen in diesen Bereichen sollten während der Brutzeit zwischen März und Juli vermieden werden
- Landwirte, die von Kiebitzen besiedelte Flächen bewirtschaften, können sich bezüglich potentieller Fördermöglichkeiten an die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt wenden
- Wer Flächen in der Aischau zwischen Dittersheim und Uehlfeld besitzt, die gegebenenfalls für Wiesenbrüter relevant sein könnten und die zum Verkauf stehen beziehungsweise aus Ausgleichsflächen für Eingriffsvorhaben zur Verfügung gestellt werden können, wird ebenfalls gebeten, sich an die Untere Naturschutzbehörde zu wenden
- wer Kiebitzbruten außerhalb des gut untersuchten Schwerpunktorkommens im Aischgrund kennt wird gebeten, diese über das Internetportal www.ornitho.de oder direkt an die Untere Naturschutzbehörde zu melden



Gerüsthandel Zeilinger

UG & Co. KG (haftungsbeschränkt)

91448 Emskirchen, Rennhofen 1b
Tel.: 09104826157 - Mob.: 01703524281
info@geruesthandel-zeilinger.de
www.geruesthandel-zeilinger.de

MJ-GERÜST



PVC Plane

650 g/m • Breite: 3,20 m • 4 €/m²



10 Farben:
WEISS, GRAU, BLAU,
ROT, BEIGE, GELB,
GRÜN, BRAUN,
ORANGE, SCHWARZ
UV-Beständig
Wasserdicht



Verkauf: Do. + Fr. 9 – 18 Uhr • Sa. 9 – 12 Uhr
Industriestraße 15 • 90599 Dietenhofen • Tel. 09824 / 9 11 66



EISKALT REDUZIERT!

- Teppichreinigung
- Gartenpflege
- KFZ-Aufbereitung
- Pflasterreinigung
- Baumrückschnitt
- Entrümpelung

Die **10 % Rabatt** werden nur auf die aufgeführten Dienstleistungen im Rahmen eines zusätzlichen Auftrags gewährt. Die Rabattaktion gilt nicht für bereits bestehende Aufträge. Der Ausführungszeitraum dieser Aktion ist vom 15.01. - 15.03.2022 begrenzt. Damit können wir unser Team in der ungünstigen Wetterphase besser auslasten und unsere Kunden haben einen Preisvorteil.

KINDLER Gebäudereinigung GmbH
Werner-Heisenberg-Straße 14
91074 Herzogenaurach
Fon 09132 / 83 66 10
info@kindler-reinigung.de



GOLDANKAUF DOMINIK NEA

Zahngold, Zahn, Altgold, Antikschmuck, An- & Verkauf Gold, Silber, Platin (Münzen & Barren), Diamantschmuck, Bernstein & Granatschmuck, Münzsammlungen, DM-Tausch, Rolexuhren, Taschenuhren, Militaria, Silberbesteck, Zinn, Briefmarken, Figuren, Hist. Spielzeug, Bücher vor 1800, Hist. Waffen, Hist. Möbel bis 1860 komplette Nachlässe & Sammlungen!

☎ 09161 882 78 87

91413 Neustadt, Wilhelmstraße 37
Di 13.00 - 16.00 Uhr, Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Do 09.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr

97215 Weigenheim, Im Ried 9
Sa 09.00 - 12.00 Uhr
oder nach tel. Voranmeldung!

97318 Kitzingen, Paul-Eber-Str. 15a
Mo 09.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Di 09.00 - 12.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr

Gerne auch kostenlose Hausbesuche bei Nachlässen. Wir freuen uns auf Sie!

FRAGEN ZU Anzeigen?

Stefan Hilpert

093 64 / 8167 30
scheinfeld@druck-und-media.de



F. KRAFT

www.mietpark-kraft.de
09162 / 520 • 91443 Scheinfeld

Minibagger, Radlader, Baugeräte uvm.

stehmann

PASSION FOR PANTS

Lager-VERKAUF

DAMENHOSEN, 2. WAHL UND MUSTER MIT PREISEN VON 10 - 30 €

NUR KARTENZAHLUNG MÖGLICH

JEDEN DIENSTAG BIS DONNERSTAG VON 09.00 - 15.00 UHR

STEHMANN LAGERVERKAUF
MÜHLSTEIG 61
90579 LANGENZENN

B8 AUSFAHRT
LANGENZENN SÜD,
GEWERBEGEBIET



Lindacher WERKSTATT HELDEN WIR SUCHEN EUCH

Ab sofort! (m/w/d)
Buchhalter*in

Ab sofort! (m/w/d)
KFZ-Mechatroniker*in
Karosserietechnik

Ab September 2022! (m/w/d)
Auszubildende
KFZ-Mechatroniker*in

Autohaus LINDACHER Service

Autohaus Lindacher GmbH & Co. KG • Nürnberger Straße 1 • 91443 Scheinfeld
Tel: 09162 / 9896-6 • info@autohaus-lindacher.de • www.autohaus-lindacher.de

Wunderbare Welt der Bücher

Aktion Lesestart 1-2-3 läuft an

Mit Vorlesen fängt es an: Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen leichter und besser lesen. Außerdem haben sie häufig später mehr Spaß am Selberlesen als Kinder, welchen nicht vorgelesen wird. Lesen zu können ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen. Das Vorlesen in Familien zu fördern, ist Ziel der Aktion „Lesestart 1 – 2 – 3“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen organisiert wird. Im Fokus der Aktion stehen Familien mit Kleinkindern im Alter von einem bis drei Jahren, in deren Familienalltag Vorlesen und Erzählen bislang keine große Rolle spielt.

In den vergangenen beiden Jahren haben Eltern mit ein- und zweijährigen Kindern ihre ersten Sets bei teilnehmenden Kinder- und Jugendärzten erhalten. Das dritte Set wird jetzt von teilnehmenden Bibliotheken verteilt. Es besteht aus einem altersgerechten Bilderbuch und einer Informationsbroschüre für Eltern. Diese enthält Tipps, wie Familien das Betrachten von Bilderbüchern, das Vorlesen, Spielen und andere Aktionen in ihren Alltag einbauen und so den Spracherwerb der Kinder fördern können. Die Informationsbroschüre ist in den fünf Sprachen Deutsch, Türkisch, Rumänisch, Englisch und Arabisch gedruckt. Auf www.lesestart.de

gibt es sie in vielen weiteren Sprachen und in Leichter Sprache zum kostenlosen Download. Dort finden Eltern auch neue Ideen und die digitalen Ausgaben der Lesestart-Bilderbücher, die je nach Region unterschiedlich sind.

Auch die Kreisbücherei Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim beteiligt sich an der Aktion: die Kreisbüchereien Bad Windsheim und Scheinfeld und der Bücherbus laden Eltern von dreijährigen Kindern ab **Montag, 17. Januar 2022** ein, sich vor Ort ein Bild von den Angeboten für Familien zu machen und sich ihr kostenloses Set abzuholen. In der Kreisbücherei Neustadt a.d. Aisch, die zur Zeit geschlossen ist, weil die Räume für die Pandemiebekämpfung benötigt werden, wird die Verteilung bis zur Wieder-Öffnung verschoben.

Alle vier Teilbereiche der Kreisbücherei verfügen über ein breites Angebot an Medien für Kinder und ihre Eltern: jeweils mehrere Tausend Bilder- und Sachbilderbücher, zahlreiche Ratgeber für Eltern, Hörspiele, Tonies und Filme. Inhaber eines gültigen Bücherei-Ausweises können beliebig viele Medien im Jahr ausleihen. Die Jahresgebühr beträgt 17 Euro, ermäßigt 8 Euro. Ab dem Besuch der ersten Klasse können sich Kinder selbst anmelden, sie zahlen 5 Euro im Jahr. Wer sich neu anmelden möchte, kann



dies in den Kreisbüchereien oder im Bücherbus erledigen und die Gebühr dort bar zahlen; ein Personalausweis oder Pass wird für die Anmeldung benötigt. Bei Fragen kann man sich telefonisch oder per Mail an die Kreisbüchereien wenden (Neustadt a.d. Aisch und Bücherbus 09161 92-2700 bzw. kreisbuecherei-nea@kreis-nea.de bzw. buecherbus@kreis-nea.de, Bad Windsheim 09161 92-2710 bzw. kreisbuecherei-bw@kreis-nea.de, Scheinfeld 09161 92-2720 bzw. kreisbuecherei-sef@kreis-nea.de).



Wir gratulieren den Jubilaren

Am 13. Januar zum 95. Geburtstag
Gertrud Eberlein, Uffenheim

Am 17. Januar zum 90. Geburtstag
Margareta Zechmeister, Scheinfeld

Am 20. Januar zur Diam. Hochzeit
Dorothea und Johann Förster, Lachheim

Am 20. Januar zum 90. Geburtstag
Margarete Henninger, Burgbernheim

Am 21. Januar zum 90. Geburtstag
Georg Meixner, Markt Bibart

Am 23. Januar zum 90. Geburtstag
Georg Schuster, Neustadt a.d. Aisch

Am 25. Januar zum 90. Geburtstag
Eugenia Breuer, Scheinfeld

Am 26. Januar zum 95. Geburtstag
Ernst Boß, Marktbergel

Am 28. Januar zum 90. Geburtstag
Norbert Schmidt, Ippenheim

Blick in die Abteilungen

Gesundheitsmagazin der Kliniken greift Vielzahl an Themen auf

Transparent über die Angebotsvielfalt der Kliniken im Landkreis informieren und auf interessante Gesundheitsthemen aufmerksam machen, dies gehört zu den Zielen des Gesundheitsmagazins des Kommunalunternehmens Kliniken im Landkreis, das neu erschienen ist. Schwerpunktthemen sind unter anderem die neue Med4, die Innere Medizin und Akutgeriatrie der Klinik Bad Windsheim, außerdem die neue Intensivstation der Klinik in Neustadt a.d. Aisch und der vom Landkreis finanzierte OP-Roboter für Knie-Operationen.

„Gerade während der Pandemie ist es uns ein Anliegen, über vielfältige Gesundheitsthemen zu sprechen. Auch wenn die Pandemie gerade unseren Alltag beherrscht, bieten unsere Kliniken und MVZs sehr viel mehr an“, betont Klinik-Vorstand Stefan Schilling. Möglich wird dies zum einen durch die fortwährenden Investitionen, zum anderen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ausdrücklich hebt er deren Engagement hervor. Um die Ausbildung junger Nachwuchskräfte auch künftig so interessant und effektiv wie möglich zu gestalten, denkt sich Elisabeth Derrer, Schulleiterin am Zentrum

für Pflegberufe, immer wieder etwas Neues aus. So stehen Pflegeschülern in Bad Windsheim und Neustadt a.d. Aisch während ihrer dreijährigen Ausbildung Praxisanleiter eng zur Seite, auch darum geht es im neuen Gesundheitsmagazin.



Wichtige Datengrundlage

Vorbereitungen für Zensus 2022 laufen hinter den Kulissen weiter

In Bayern werden rund 20.000 Erhebungsbeauftragte gesucht, um den Zensus 2022 durchführen zu können, im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim sind es um die 230 Beauftragte, die für die Haushaltsbefragungen benötigt werden. Nach wie vor ist die Erhebungsstelle auf der Suche nach Interessierten, Voraussetzungen sind Volljährigkeit, Zuverlässigkeit und zeitliche Flexibilität, im Gegenzug gibt es eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.

Die Befragungen starten ab dem Zensusstichtag am 15. Mai 2022, zuvor werden die Erhebungsbeauftragten bei einer eintägigen Schulung fit gemacht für ihre Aufgaben. Geplant sind Termine voraussichtlich im März oder April an mehreren Standorten im Landkreis. Bedenken, in Zeiten von Corona in fremde Haushalte zu gehen, kann Martin

Hundertschuh, der Leiter der Erhebungsstelle im Landkreis, zwar nachvollziehen. Allerdings liegt ein umfassendes Hygienekonzept des Landesamts zur Durchführung des Zensus vor, versichert er. Auch gebe es ein Alternativkonzept, wenn die Entwicklung der Infektionszahlen dies erforderlich macht.

Laut dem Bayerischen Landesamt für Statistik werden im kommenden Jahr mehr als zwei Millionen Bürgerinnen und Bürger in Bayern befragt, zu diesem Zweck wurden im Freistaat 94 kommunale Erhebungsstellen eingerichtet. In deren Händen liegt die Organisation und Koordination und damit auch die Anwerbung, Schulung und Betreuung von Erhebungsbeauftragten. Der Zensus 2022 bietet eine wichtige Datengrundlage für eine Reihe von Entscheidungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene. Um verlässliche

Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme notwendig.

In erster Linie werden hierfür Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. In Deutschland ist der Zensus eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird.

Wer sich vorstellen kann, sich als Erhebungsbeauftragter zu engagieren, kann sich unter den Telefonnummern 09161 92-2150 und -2151 beziehungsweise per E-Mail an zensus@kreis-nea.de melden.



Gebühren angepasst

Preise für Abfallentsorgung zu Jahresbeginn angehoben

Ein ganzes Bündel an Faktoren machten eine Erhöhung der Gebühren für die Abfallentsorgung zum 1. Januar 2022 notwendig. Dazu gehörten gestiegene Energiepreise und Ausgabensteigerungen bei der Neuausschreibung vertraglicher Leistungen, aber auch Entwicklungen am Wertstoffmarkt. Hinzu kamen die anstehenden Investitionen in die landkreiseigenen Anlagen wie die Energie- und Verwertungsanlage Dettendorf sowie die Wertstoffhöfe und die gestiegene Inanspruchnahme der Sperrmüllabholung durch die Bürgerinnen und Bürger. Der durchschnittliche Finanzbedarf liegt in den nächsten zwei Jahren bei jährlich rund 14,5 Millionen Euro, davon müssen 10,91 Millionen Euro über Gebühren eingenommen werden, informierte Peter Kreß, der

zuständige Sachgebietsleiter die Mitglieder des Kreistags. Das Gremium stimmte der Gebührenanhebung zu.

So steigt die Jahresgebühr für die 80-Liter-Restmülltonne von bislang 132 Euro auf 146,40 Euro. Für die 120-Liter-Restmülltonne werden statt 148,32 Euro seit 1. Januar 2022 170,76 Euro fällig. Für die 240-Liter-Restmülltonne steigt die Jahresgebühr auf 268,32 Euro statt bislang 216,60 Euro, beim 1100-Liter-Container ist bei einer 14-tägigen Entleerung eine Jahresgebühr von 969,12 Euro zu entrichten. Hinzu kommen die Entleerungsgebühren von 3,25 Euro je Leerung für die 80-Liter-Tonne, 3,92 Euro (120-Liter-Tonne), 6,14 Euro (240 Liter-Tonne) und 31,05 Euro (1100-Liter-Container).

Teurer wird die Abfallentsorgung für sogenannte Müllgemeinschaften, sie zahlen statt bislang 70 Euro eine Jahresgebühr von 80 Euro. Auch, wer auf Zusatzabfallsäcke zurückgreift, muss sich auf höhere Preise einstellen. Für diese werden statt bislang 3,90 Euro je Stück künftig fünf Euro erhoben. Der Preis für die 120-Liter-Biotonne steigt von 45,60 auf 50,88 Euro. Unverändert bleiben die Preise für die Inanspruchnahme zusätzlicher Papiertonnen. Ebenfalls neu sind hingegen die Annahmegerbühren an der Energie- und Verwertungsanlage Dettendorf, beispielsweise wird je angelieferter Tonne Rest- und Sperrmüll eine Gebühr von 252,03 Euro erhoben, je Tonne Bauschutt (DK 0) 22,04 Euro. Die weiteren Gebühren sind online unter kreis-nea.de zu finden.

Infos zur Fachoberschule

Die private, staatlich anerkannte Fachoberschule Schloss Schwarzenberg veranstaltet am **Donnerstag, 20. Januar 2022**, ab 18:00 Uhr einen Informationsabend im Rollsaal, dort wird unter anderem über die Fachoberschule mit ihren angebotenen Fachrichtungen auf Schloss Schwarzenberg informiert. Auch die Zulassungsbedingungen der im Schuljahr 2020/21 neu eingerichteten Vorklasse sowie die Möglichkeit zum Erwerb der zweiten Fremdsprache ist Thema.

Im Anschluss stehen Lehrkräfte für Fragen zur Verfügung. Anmeldungen für das Schuljahr 2022/23 an der Fachoberschule sind dann vom **7. bis 18. März 2022** möglich, weitere Infos unter 09162 9288-0 oder www.schloss-schwarzenberg.de.



Bequem buchen – flexibel fahren

 **09161 - 6 22 99 66**

Bequem und flexibel von A nach B:
Fahren Sie mit dem NEA Mobil in Ihrem Bedienungsgebiet. Start und Ziel können Sie frei wählen.

Montag bis Freitag* von 07:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 24:00 Uhr
(ausgenommen sind Feiertage)

* Hinweis: Montag bis Freitag fährt im Bedienungsgebiet Neustadt a.d. Aisch das Anrufsammeltaxi NeuStadt und Land, das direkt beim Verkehrsunternehmer unter der Rufnummer 09161 664314 gebucht werden kann.

Noch Fragen zum NEA Mobil?
Besuchen Sie www.neamobil.de

Hilfe in Konfliktfällen

Sachgebietsleiter Wolfgang Schmidt in den Ruhestand verabschiedet

Viele tausend Beratungen und Seminare im Bereich psychosoziale Beratung, Schwangerschaftsberatung, Paarberatung sowie Verhütungs- und Sexualberatung oder auch Sexualpädagogik hat Wolfgang Schmidt ermöglicht beziehungsweise gehalten, zum Jahresende ist der bisherige Sachgebietsleiter Gesundheitsförderung am Landratsamt in den Ruhestand gewechselt. Rund 34 Jahre engagierte er sich am Gesundheitsamt in Neustadt a.d.Aisch.

Vor seinem Wechsel war der Diplom-Sozialpädagoge mit Zusatzqualifikationen in Klinischer Sozialarbeit, Sexualpädagogik/sexueller Bildung und systemischer Therapie/Familientherapie am Gesundheitsamt

in Fürth tätig. Landrat Helmut Weiß dankte Wolfgang Schmidt für sein langjähriges Wirken im Landkreis. Zu Beginn seiner Beschäftigung im Landkreis war der Sozialpädagoge vorrangig in der Suchtberatung und psychosoziale Beratung zu Fragen bei psychischen Problemen, Krisen, Behinderung und allgemeinen Fragen der Gesundheit im Einsatz. Seit 1994 war er an der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen tätig, zum Schwerpunkt entwickelten sich Beratungen rund um die Schwangerschaft und Geburt, aber auch Workshops zur sexuellen Bildung für Jugendliche und Erwachsene. Acht Jahre lang hatte er die Leitung des Sachgebiets Gesundheitsförderung inne.



Wertvoller Lebensraum

Bismarckeiche bei Bullenheim musste zurückgeschnitten werden

Aus Gründen der Verkehrssicherheit musste die sogenannte Bismarckeiche am südöstlichen Ortsausgang von Bullenheim zwar im vergangenen Jahr deutlich zurückgeschnitten werden. Als Baumtorso kann sie aber als wertvoller Lebensraum erhalten bleiben. Die vorhandenen Borlöcher weisen darauf hin, dass dort verschiedene, nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders streng geschützte Arten leben, ihnen dient die Bismarckeiche auch künftig als Rückzugsort.

Im März 1994 wurde die Bismarckeiche in die Liste der Naturdenkmäler „Bäume und Baumgruppen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim“ aufgenommen. Begründet wurde dies mit dem Alter des Baumes, der laut einer Holztafel im Jahr 1905 gepflanzt wurde, außerdem wurde die herausragende Bedeutung mit dem besonderen Habitus begründet, hinzukommt, dass er in seinen Höhlen und Rindenspalten eine Vielzahl an Tierarten wie Vögel, Fledermäuse und Insekten beheimatet. Grundsätzlich handelt es sich bei Naturdenkmälern um rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfungen der Natur oder entsprechende Flächen, die, sei es aus wissenschaftlicher, naturgeschichtlicher oder landeskundlicher Sicht oder aufgrund ihrer Seltenheit, Eigenheit oder Schönheit besonders schützenswert sind. Allerdings war im Fall der Bismarckeiche zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit eine Rückschnittmaßnahme erforderlich. In einem in Auftrag gegebenen Gutachten eines Sachverständigen für Baumpflege und Verkehrssicherheit für Bäume wurde zusammenfassend festgestellt, dass am Baum verschiedene Schäden bestehen, die sich negativ auf die Verkehrssicherheit auswirken. Holzzersetzungen an einer



Die Bismarckeiche dient auch als Baumtorso zahlreichen Arten als wichtiger Lebensraum.

Ausbruchsstelle waren zwischenzeitlich derart weit fortgeschritten, dass für die restliche Krone eine erhöhte Bruchgefahr bestand. Ebenfalls Bruchgefahr wurde durch einen durch den Stamm verlaufenden Riss festgestellt.

Um auf die besondere Rolle der Bismarckeiche als Lebensraum Rücksicht zu nehmen, wurde auf eine vollständige Fällung verzichtet. Alternativ wurde ein starker Rückschnitt des Baumes vorgenommen, in dem Ausmaß wie es zur zukünftigen Gewährleistung der Verkehrssicherheit notwendig ist, jedoch mit dem Ziel des Erhalts des Baumes. Die Bismarckeiche ist nach dem Rückschnitt mit einer Höhe von rund vier bis fünf Metern und mehreren Seitenästen mit rund ein bis zwei Metern Länge als Baumtorso erhalten geblieben und kann somit weiterhin für Insekten als Habitat zur Verfügung stehen.

Strukturvielfalt dank Vertragsnaturschutz

Anträge bis 23. Februar 2022

Vertragsnaturschutz soll die Artenvielfalt in der Kulturlandschaft fördern, so können zum Beispiel späte Schnittzeitpunkte auf Wiesen oder extensive Schaf- und Rinderbeweidung gefördert werden. Die Kiebitz-Population im Aischgrund profitiert davon ebenso, wie die Küchenschelle auf den Hutungen oder die Lerchen auf extensiven Ackerflächen. Vertragsnaturschutz schafft Strukturvielfalt, das ist es, was die Landschaft lebendig und artenreich erhält. Noch bis **Mittwoch, 23. Februar 2022**, können fünfjährige Verträge im Vertragsnaturschutzprogramm abgeschlossen werden.

Die Naturschutzleistung der Landwirte erfährt über das Vertragsnaturschutzprogramm Anerkennung. So wurden im vergangenen Jahr 1,6 Millionen Euro für Leistungen der Landwirte im Vertragsnaturschutz im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ausgezahlt.

Interessierte Landwirte können sich ab sofort vorab über die Vertragsbedingungen informieren. Pandemiebedingt werden Beratung und Abschlüsse ausschließlich telefonisch und schriftlich erfolgen. Per E-Mail an die Adresse VNP@kreis-nea.de, telefonisch ist Ansprechpartnerin Dagmar Nitsche erreichbar unter 09161 92-4116.



Doppelter Gewinn

Preisrätsel bei Ausbildungsplatzbörse

Dass sich der Besuch der Ausbildungsplatzbörse für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer lohnt, bestätigen die vielen Besucher und Aussteller seit Jahren. Hier können Jugendliche wertvolle Informationen zum Thema Ausbildung sammeln und können erste Kontakte zu auszubildenden Betrieben knüpfen. Für 15 Schülerinnen und Schüler hat sich der Besuch doppelt gelohnt, sie haben sich am Preisrätsel beteiligt und konnten einen der attraktiven Preise gewinnen.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Preise nicht wie sonst üblich persönlich von Landrat Helmut Weiß überreicht werden. Als Hauptpreisträger freuen sich Lilly Schöberl (Burghaslach) über ein Apple iPad, Tyler Roos (Wilhelmsdorf) über ein Samsung Tablet und Amelie Botsch (Burgbernheim) über eine Smartwatch.

Auch die weiteren Preise stammten vorwiegend aus dem Elektronik- und Freizeitbereich, Gewinner waren Max Dietsch (Uehlfeld), Katja Kretschmer (Bad Windsheim), Max Hofmann (Markt Erlbach), Giada Pergola (Burgbernheim), Luca Nagel



(Markt Bibart), Maximilian Schwarz (Burgbernheim), Pauline Seitz, Niklas Kiehl, Tristan Uhl, Jule Schemm (alle Neustadt a.d. Aisch), Christian Seitz (Diespeck) und Sophia Rückert (Gutenstetten).

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises freut sich, dass die Preisträger aus dem gesamten Landkreis stammen, zeigt dies

doch, dass die Ausbildungsplatzbörse ein interessantes Angebot für alle Schüler ist. Landrat Weiß bedankt sich ausdrücklich bei allen Sponsoren, die durch ihre großzügigen Spenden die Durchführung des Preisrätsels ermöglichten. Er wünscht allen Schülerinnen und Schülern ein glückliches Händchen in ihrer Bewerbungsphase und alles Gute für ihren Start ins Berufsleben.





24 Stunden. 7 Tage.

Wir kämpfen für Sie

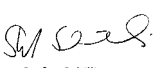
seit 669 Tagen.

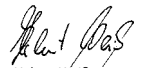
Helfen Sie uns!

Lassen Sie sich Impfen.

#impfenNEA

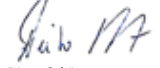
#gemeinsam


Stefan Schilling
Vorstand


Helmut Weiß
Landrat


Dr. Gerald Wasmeier
Ärztlicher Leiter Klinik NEA


Dr. Mathias Bender
Ärztlicher Leiter Klinik BWH


Dieter Schütz
Pflegedienstleitung Klinik NEA


Cornelia Kerschbaum
Pflegedienstleitung Klinik BWH


Dr. Georg Deichhardt
Vors. ärztl. Kreisverband

www.kliniken-nea.de

Leichtere Handhabung

Neue Plakatständer für die Kreisverkehrswacht

Sie weisen mit auffälligen Motiven auf die Gefahren zu hoher Geschwindigkeit oder auch auf die Bedeutung einer guten Rundumsicht hin: Plakatständer der Kreisverkehrswacht Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e. V. Die bisherigen Exemplare, die seit mehr als 30 Jahren Wind und Wetter trotzten und dadurch teilweise derart verrostet waren, dass Plakatwände bei starkem Wind von der Verankerung abgerissen wurden, wurden nun ersetzt.

Bei den neuen, doppelseitigen Plakatständern, die mit Sicherheitsglasscheiben versehen sind, werden die Plakate nur noch mit Magneten befestigt, was eine wesentliche Erleichterung beim Anbringen bedeutet. Eine Aufgabe, die seit vielen Jahren mit

großer Zuverlässigkeit der Mitarbeiter der Kreisverkehrswacht, Rüdiger Weiß, übernimmt. Bislang musste er jedes Plakat mit Tapetenkleister aufkleben.

Die Standorte der neuen Plakatwände sind unverändert gegenüber den bisherigen. Sie befinden sich in Neustadt a.d.Aisch in der Nähe des Waldschwimmbades, neben der B 8 bei Plankstatt, auf der Strecke zwischen Burghaslach und Schlüsselfeld, am Parkplatz zwischen Uehlfeld und Mailach an der B 470 und kurz vor der Ortschaft Hohlweiler. Im Turnus von etwa zwei Monaten werden jeweils aktuelle verkehrssicherheitsrelevante Themen als Plakate angebracht. In Bayern gibt es rund 1.300 solcher Großflächenplakatständer an Bundes- oder Staatsstraßen.



Landrat Helmut Weiß in seiner Funktion als Vorsitzender der Kreisverkehrswacht, Rüdiger Weiß und Armin Reuter, Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht (von rechts), an einem der neuen Plakatständer.

Streuobstwiese für Uehlfeld

Spende ermöglicht Pflanzungen in drei Landkreismunicipalitäten

Ein Apfelbaum der Sorte Dölmener Rosenapfel machte die neue Streuobstwiese im Norden von Uehlfeld komplett. Eine Spende des Raiffeisen-Genossenschaftsverbandes Mittelfranken an den Landschaftspflegeverband (LPV) im Landkreis ermöglichte die Pflanzung von insgesamt 26 Bäumen allein in Uehlfeld, der letzte Baum wurde anlässlich einer Pflanzaktion im kleinen Kreis mit Vertretern des Landkreises, der Gemeinde, der örtlichen Raiffeisenbank sowie Schülern der Veit-vom-Berg-Grund- und Mittelschule gesetzt.

Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Uehlfeld werden sich langfristig um die Pflege der Bäume kümmern, dabei können sie auf tatkräftige Unterstützung von Kindern und Jugendlichen der Schule bauen. Landrat Helmut Weiß freute sich über die Einbindung der Schule, die dafür sorgt, dass die Kinder die Entwicklung der Streuobstwiese mitverfolgen können. Streuobstwiesen, die einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten eine Heimat bieten, seien ein



lebendiges Beispiel für Biodiversität. Bürgermeister Werner Stöcker verwies auf die Kooperation verschiedener Vereine und Sponsoren, die das Projekt weiter ausbauen wollen. Unter anderem ist die Aufstellung einer Informationstafel über die verschiedenen Obstsorten auf der Wiese geplant, darüber hinaus soll ein Bienenstand auf der Streuobstfläche errichtet werden, so dass die Streuobstwiese mittelfristig zu einem natürlichen Lernort wird.

Der Bürgermeister dankte Helga Kerwagen, der Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbandes im Landkreis, für die Organisation und die fachliche Unterstützung bei der Pflanzung der Streuobstwiese sowie dem Bezirksverband der Volksbanken Raiffeisenbanken, der bei der Pflanzaktion durch Andreas Rittmayer, stellvertretender Vorstandsvorsitzenden der Raiffeisenbank Uehlfeld-Dachsbach, vertreten war. Insgesamt hatte der frühere Präsident des Bezirksverbands, Manfred Göhring, eine Spende von 5.000 Euro an den LPV im Landkreis überreicht. Neben der Streuobstwiese in Uehlfeld konnten dadurch Streuobst-Projekte in Ickelheim und Neuhaus a.d.Zenn unterstützt werden.

Infos zum Übertritt

Die Schnuppernachmittage und Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler der vierten und fünften Jahrgangsstufe und deren Eltern finden am Friedrich-Alexander-Gymnasium in Neustadt a.d.Aisch voraussichtlich an den Freitagen, **28. Januar 2022**, und **4. Februar 2022** statt. Geplanter Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr. Da derzeit nicht absehbar ist, in welcher Form die Veranstaltungen durchgeführt werden können, wird gebeten, die aktuellen Meldungen auf der Schule-Homepage zu beachten.



Inhaltsverzeichnis

Kreisamtsblatt

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

- Bekanntmachung der nachträglichen Anordnung gem. § 17 Abs. 1 S. 2 BImSchG zur Festlegung der Anforderungen an die Entstaubungsanlage EQ 26 der Gießerei Heunisch GmbH, Hofmannstr. 25 a, 91438 Bad Windsheim
- Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes; Antrag der Johannes Haag GbR, Ulsenheim 105, 91478 Markt Nordheim auf Umnutzung von Stall 2 von Masthähnchen- zur Jungenhennenaufzucht mit 90.000 Tieren; Errichtung von 5 Volierenreihen bei ansonsten unverändertem baulichem Bestand

Schulverband Grundschule Diespeck

- Neuerlass einer Verbandssatzung

Schulverband Mittelschule Diespeck

- Neuerlass einer Verbandssatzung

Sparkasse im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

- Kraftloserklärung Sparkassenbuch Nr. 3815009216
- Aufgebotsverfahren Sparkassenbuch Nr. 3005206028 (1206028)

Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

- Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
- Satzung zur Änderung der Satzung des Zweckverbands Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Das Amtsblatt des Landkreises steht zum Download auf www.kreis-nea.de bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@kreis-nea.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09161 92-1006) und liegt im Foyer des Landratsamtes aus.



Stellen ANGEBOTE

Für unseren Standort in

Ergersheim suchen wir:



- **Einsteller für Spiegelglasherstellung** (m/w/d)
- **Einsteller für Kunststoff- und Kautschuktechnik** (m/w/d)
- **Produktionshelfer** (m/w/d)

Die vollständigen Stellenausschreibungen sowie weitere Stellenangebote finden Sie auf www.karriere.mekra.de. Bitte nutzen Sie dort zur Bewerbung unser Online-Formular.

Bewerbungen bitte an:

Lang Technics GmbH & Co. KG | humanrelations@mekra.de
Buchheimer Straße 7 | 91465 Ergersheim | Tel. 09847 989-0

Unsere Buslinien fahren mehrfach täglich mehrere Haltestellen sowie die Bahnhöfe Uffenheim, Bad Windsheim und Steinach zu den Zug-An- und Abfahrtszeiten an. Sie erreichen uns einfach z. B. von Würzburg, Ansbach, Rothenburg o. d. Tauber und Neustadt/Aisch.

Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal: www.youtube.com/MEKRALang



Für unseren Standort in

Ergersheim suchen wir eine/n:



Prozessmanager (m/w/d) **Logistik für den Bereich Elektronik**

Die vollständigen Stellenausschreibungen sowie weitere Stellenangebote finden Sie auf www.karriere.mekra.de. Bitte nutzen Sie dort zur Bewerbung unser Online-Formular.

Bewerbungen bitte an:

MEKRA Lang GmbH & Co. KG | humanrelations@mekra.de
Buchheimer Straße 4 | 91465 Ergersheim | Tel. 09847 989-0

Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal: www.youtube.com/MEKRALang



Für unseren Standort in

Ergersheim suchen wir:



- **Industriehelfer Metallbearbeitung** (m/w/d)
- **Einsteller Metallbearbeitung** (m/w/d)
- **Handschweißer Metallbearbeitung** (m/w/d)

Die vollständigen Stellenausschreibungen sowie weitere Stellenangebote finden Sie auf www.karriere.mekra.de.

Bitte nutzen Sie dort zur Bewerbung unser Online-Formular oder richten Ihre Bewerbung an:

MEKRA Lang GmbH & Co. KG

humanrelations@mekra.de
Buchheimer Str. 4 | 91465 Ergersheim
Tel. 09847 989-0

Unsere Buslinien fahren mehrfach täglich mehrere Haltestellen sowie die Bahnhöfe Uffenheim, Bad Windsheim und Steinach zu den Zug-An- und Abfahrtszeiten an. Sie erreichen uns einfach z. B. von Würzburg, Ansbach, Rothenburg o. d. Tauber und Neustadt/Aisch.

Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal: www.youtube.com/MEKRALang



Die Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**gehobenen Sachbearbeiter
(m/w/d) im Bereich Hauptverwaltung
in Vollzeit**

Ausführliche Informationen zur Stelle und Ansprechpartner finden Sie unter www.vgem-scheinfeld.de.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **31.01.2022** an die

**Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld
Hauptstraße 3, 91443 Scheinfeld**

oder im PDF-Format per Email an

bewerbungen@vgem.scheinfeld.de

Für unseren Standort in

Ergersheim suchen wir:



- **Einsteller** (m/w/d) **für Kunststoff- und Kautschuktechnik**
- **Produktionshelfer** (m/w/d) **Kunststofftechnik (3-Schicht)**

Die vollständigen Stellenausschreibungen sowie weitere Stellenangebote finden Sie auf www.karriere.mekra.de.

Bitte nutzen Sie dort zur Bewerbung unser Online-Formular oder richten Ihre Bewerbung an:

MEKRA Lang GmbH & Co. KG

humanrelations@mekra.de
Buchheimer Str. 4 | 91465 Ergersheim
Tel. 09847 989-0

Unsere Buslinien fahren mehrfach täglich mehrere Haltestellen sowie die Bahnhöfe Uffenheim, Bad Windsheim und Steinach zu den Zug-An- und Abfahrtszeiten an. Sie erreichen uns einfach z. B. von Würzburg, Ansbach, Rothenburg o. d. Tauber und Neustadt/Aisch.

Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal: www.youtube.com/MEKRALang



Grundlagen des Ökolandbaus

Ergänzung zu Bildungsprogramm an der Landwirtschaftsschule

Der ökologische Landbau ist regulärer Bestandteil des Bildungsprogramms Landwirt (BiLa), doch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim hat zusammen mit der Landwirtschaftsschule Uffenheim ab diesem Winter eine zusätzliche Vertiefung ausgearbeitet. Neben theoretischen Inhalten wird vor allen Dingen der Praxisanteil ausgebaut. Die BiLa-Module sind je nach Interesse und Bedarf einzeln buchbar. Speziell dieses Modul steht auch Landwirten mit abgeschlossener Ausbildung offen, die ihre Kenntnisse rund um den ökologischen Landbau intensivieren wollen beziehungsweise die eine Umstellung in Erwägung ziehen.

Geplant ist unter anderem der Besuch zweier Öko-Betriebe, eines Milchvieh- und eines Ackerbaubetriebs im Landkreis, um aus erster Hand Informationen über die unterschiedlichen Produktionsbedingungen zu erhalten und sich vor Ort austauschen zu können, informiert Schulleiter Norbert Pfeufer. Besondere Vorkenntnisse sind ihm zufolge nicht notwendig. Bei entsprechendem Interesse ist geplant, regelmäßige Praxiseinheiten in kleineren Gruppen anzubieten, um den Teilnehmenden vegetationsbegleitend einen Eindruck über den ökologischen Landbau im Laufe

des Jahres zu vermitteln. In den theoretischen Teilen werden gleichermaßen Schwerpunkte beim Pflanzenanbau und der Tierhaltung behandelt. Das Kursprogramm des Öko-BiLa beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim richtet sich an Interessierte aus ganz Mittelfranken.

Zum Auftakt geht es am **Freitag, 11. März 2022**, um den Markt und Grundsätze des Ökolandbaus, Anmeldungen sind bereits möglich, online unter www.weiterbildung.bayern.de. Weitere Termine sind **Samstag, 12. März 2022**, mit dem Schwerpunkt tierische Erzeugung und **Freitag, 25. März 2022**, zum Thema pflanzliche Erzeugung. Ansprechpartner bei Fragen zum Bildungsprogramm Landwirt ist Hermann Willfarth, er ist telefonisch unter der Nummer 09842 208-1204 erreichbar, per E-Mail unter poststelle@aelf-ful.bayern.de. Wer sich konkret für eine Umstellung auf den ökologischen Landbau interessiert, kann auch die Möglichkeit einer Einzelberatung durch das Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Fürth-Uffenheim wahrnehmen, Ansprechpartner hier sind Reinhold Weber unter der Telefonnummer 09842 208-1244 und Nikolaus Ehnis unter der Nummer 0911 99715-1223.

Spaziergang für Trauernde

Der Hospiz Verein NEA veranstaltet am **Samstag, 22. Januar 2022**, einen Spaziergang für Trauernde. Untermauert von unterstützenden Impulsen und Gesprächen über die Trauer wird die Gruppe gemeinsam „ein Stück des Weges“ gehen, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Treffpunkt und Start ist um 10:00 Uhr am Spielplatz in Obersachsen, die Leitung der Trauergruppe haben die Koordinatorinnen Ute Neumeister und Inge Göß sowie weitere ausgebildete Trauerbegleiter des Hospiz Vereins inne. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, weitere Informationen unter der Telefonnummer 09161 62909.

Besondere Verbindung

Der Film „Die Neustädter und die Lindenstraße“ wird am **Samstag, 15. Januar 2022**, im Landgasthof zur Hammerschmiede in Birnbaum gezeigt. Beginn ist um 19:00 Uhr, Reservierungen werden unter der Telefonnummer 09161 7220 oder per E-Mail an walter.gramming@gmail.com entgegen genommen. Der Film dauert rund eine Stunde, der Eintritt ist kostenlos.

Corona-Bürgertelefon

Das Bürgertelefon Coronavirus des Landratsamtes ist unter **Tel. 09161 92-5050** von Montag bis Freitag von 08:00-12:00 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag zusätzlich von 14:00-16:00 Uhr (außer an

Feiertagen) erreichbar. Wichtige Informationen zu Corona veröffentlicht der Landkreis auf der Kreisseite unter www.kreis-neu.de/q/coronavirus. Daneben informiert die Pressestelle des Landratsamtes

laufend die lokale Presse über die aktuelle Situation. Häufige Fragen sind außerdem auf den Internetseiten der Bayerischen Staatsministerien wie dem Gesundheitsministerium beantwortet.

Corona (Schnell-)Testzentren

Die Anmeldung zum Corona-Testzentrum (Neustadt a.d. Aisch) sowie zum Corona-Schnelltestzentrum des Landkreises in Neustadt a.d. Aisch erfolgt unter **Tel. 09161 92-6060** von Montag bis Freitag von 08:00-12:00 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 13:00-16:00 Uhr (außer an Feiertagen). Es können nur kostenfreie Testungen nach der Testverordnung und der bayerischen Teststrategie durchgeführt werden.

Ohne Termin kann nicht getestet werden. Das Corona-Testzentrum in Neustadt a.d. Aisch befindet sich im Freien am Gesundheitsamt, Konrad-Adenauer-Str. 2, 91413 Neustadt a.d. Aisch. Die Anfahrt erfolgt über die Comeniusstraße. Neben dem Personalausweis ist die Krankenversicherungskarte sowie der Nachweis für eine kostenlose Testung mitzubringen. Das Corona-Schnelltestzentrum ist in Neustadt

a.d. Aisch an der Robert-Bosch-Straße 21 eingerichtet. Beim Schnelltestzentrum muss lediglich der Personalausweis mitgebracht werden. Das Testergebnis liegt nach circa 15 Minuten vor und wird direkt mitgeteilt. Im Schnelltestzentrum können nur Personen ohne Krankheitssymptome getestet werden. Personen mit Symptomen werden gebeten, sich telefonisch an ihren Hausarzt zu wenden.

Corona-Impfzentrum

Die Impfungen gegen das Corona-Virus erfolgen im Landkreis über die mobilen Impfteams und stationär über das Corona-Impfzentrum in der Gemeindehalle in Baudenbach sowie über die täglich geöffnete Impfstation in Bad Windsheim, Alte

Brunnengasse 1A. Die Registrierung und Terminvergabe für die stationären Impfzentren können online unter **www.impfzentren.bayern** erfolgen, über die Hotline **Tel. 09161 92-7070** oder ein **Kontaktformular**, das online über www.kreis-neu.de.

de zur Verfügung steht. Die Hotline ist von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 08:00-12:00 Uhr und zusätzlich montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr erreichbar.

Nahe an der Realität Feuerwehr-Ausbildung wird digitaler

Die Digitalisierung ist auch in der Feuerwehr-Ausbildung nicht mehr aufzuhalten. Während früher mit Folien am Overhead-Projektor, später mit PC-Präsentationen über Beamer geschult wurde, wurde nun im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim eine neue Stufe erreicht. So beschaffte der Kreis-Feuerwehrverband einen Feuerwehr-Einsatzsimulator von der Firma FAB Rheinland GmbH, unterstützt wurde der Kauf mit einer Spende der Versicherungskammer Bayern.

Stellvertretend für die drei Inspektionsbereiche Neustadt a.d. Aisch, Scheinfeld und Uffenheim-Bad Windsheim erhielten die drei Kreisbrandmeister Florian Sacher (Diespeck), Rainer Scheuenpflug (Sugenheim) und Marco Schrödl (Burgbernheim) mit der Auslieferung eine ausführliche Einweisung in Hardware und Anwendung. Außerdem bekamen sie Tipps für die praktische Umsetzung und sind damit bestens gerüstet, um als Multiplikatoren zu fungieren.

Mit dem Simulator können verschiedene Einsatzszenarien von Bränden über Technische Hilfeleistung, Gefahrgutunfälle und Brandmeldealarme realitätsnah nachgestellt werden. Die Aufgaben sind aus Sicht der

Führungskräfte aber auch der ausführenden Trupps abzuarbeiten. Neben den vorkonfigurierten Einsatzsituationen können eigene Einsatzlagen erstellt und modifiziert werden. Auch eine Nachbearbeitung von stattgefundenen Einsätzen ist mit dem Programm möglich. Die Bedienung erfolgt wahlweise über PC-Tastatur und Maus, Gamecontroller oder moderner Virtual-Reality-Brille. So bewegen sich die Einsatzkräfte „mitten im Geschehen“.



Kreisbrandmeister Florian Sacher mit Virtual-Reality-Brille im „Feuerwehr-Einsatz“.



Längerer Buchungszeitraum Bis zu 72 Stunden im Voraus

Das neue Jahr geht für den landkreisweiten Bedarfsverkehr NEA Mobil mit einer Änderung einher. Waren bislang Fahrten bis zu 24 Stunden vor dem gewünschten Fahrtbeginn buchbar, ist dies nun bis zu 72 Stunden vorher möglich. Damit wurde dem Wunsch entsprochen, Fahrten auch längerfristig buchen zu können. „Unser NEA Mobil ist ein lernendes System und wird stetig den Erfahrungen angepasst. Der längere Buchungszeitraum ist ein Beispiel dafür, was zu einer weiteren Steigerung des Komforts führen wird“, sagt Landrat Helmut Weiß. Darüber hinaus bleibt es bei den zwei Buchungsmöglichkeiten via NEA Mobil App und telefonisch unter der Nummer 09161 6229966.

Pflege mit Herz und Verstand

LAXO CARE Mit Schutz umgeben

Fürsorgliche 24-stunden Betreuung im eigenen Zuhause

Erfahrene, polnische Betreuungskräfte

- > Mehr als 400 qualifizierte Betreuungskräfte
- > Über 7 Jahre Erfahrung in der Betreuungsbranche

LAXO Care – Bayern **info@laxocare.de**
91474 Langenfeld 09164 997 9999
www.laxocare.de

Erfolgreich werben!

mit einem Inserat und Beilagen

Anzeigenleiter
Stefan Hilpert

Landkreis JOURNAL

Telefon 09364 - 816730
Mobil 0171 - 5763857
scheinfeld@druck-und-media.de

Anzeigenverwaltung: Druck & Media Unteidig GmbH · www.druck-und-media.de

100 Jahre **QUALITÄT AUS LEIDENSCHAFT**

FENSTER / TÜREN ROLLÄDEN

FÜR NEUBAU UND MODERNISIERUNG

Thiel ...und alles passt!

91477 Markt Bibart · Fuchsau 5
Telefon 09162. 98 99 0

www.thiel-fensterbau.de

IHR Fensterbauer mit IDEEN

- > Kunststofffenster
- > Rollläden
- > Haustüren
- > Markisen
- > Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTER-Design & HAUSTÜREN

Vertriebsbüro Neustadt / A.
Ingo Drotleff
Fon: 0 91 61 / 8 75 83 71
ingo.drotleff@scheiderergmbh.de

www.fensterbau-scheiderer.de

Storchenglück im Landkreis

Rückblick des Weißstorch-Koordinators Erwin Taube

Während sich der Großteil der Landkreisstörche im Winterquartier befindet, haben es einige vorgezogen den Winter in der Region zu verbringen. Vor allem zwischen Diespeck und Gutenstetten können mitunter größere Trupps der auffälligen Vögel in den Aischwiesen angetroffen werden. Dabei handelt es sich nicht nur um Brutstörche aus dem Landkreis, sondern zu einem großen Teil auch aus Nachbarlandkreisen oder einer anderen Gegend, informiert Weißstorch-Koordinator Erwin Taube.

Das zurückliegende Storchennjahr selbst verlief trotz früher Ankunft und dem damit verbundenen frühen Brutbeginn insgesamt gut, kalte Nächte und größere Niederschläge während der Brutzeit führten zu keinen größeren Ausfällen. Verluste gab es dennoch. In Schauerheim wurde im Frühjahr das langjährige Weibchen vom Pfarrhausnest tot im Garten aufgefunden. Auf der Deponie in Dettendorf, wo nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer Störche nach Futter suchen, führte schließlich ein über den Schnabel gestülpter Gummiring zum Tod eines Altstorches. An zehn Standorten gingen die Jungen ein oder es schlüpften erst gar keine Jungen.

So stürzten in Ipsheim und Schauerheim neu gebaute Nester ohne Unterlage bei schweren Stürmen mit den Jungen ab. Bedauerlicherweise kamen auch die Jungvögel der Neuansiedlung auf dem Langenfelder Kirchturn ums Leben, nachdem es 2014 erstmals zu einer Brut mit Brutverlust auf der Unterlage des Feuerwehrturmes

gekommen war. Warum diese Unterlage von den Rotschnäbeln genauso verschmäht wird, wie die in Rappoldshofen, Gunzendorf, Traishöchstädt, Scheinfeld auf der Uehlfelder Mühle und an weiteren Orten, bleibt ein Storchengeheimnis.

Premiere in Neuhoof und Sugenheim

In Neuhoof a.d.Zenn und Sugenheim dagegen gab es im Sommer 2021 erstmals Storchenglück. Das Neuhofer Paar baute die Unterlage aus, welche im Herbst 2010 auf einem ehemaligen Lagerhaus errichtet wurde. Es brachte zwei Junge zum Ausfliegen. In den Jahren zuvor kam es lediglich zu Kurzbesuchen von Einzelstörchen oder einem Paar. In Sugenheim wählten die Neusiedler, wie andernorts schon praktiziert, ein Kirchturmeck als Nistplatz aus. Scheinbar hat sich diese Möglichkeit herumgesprochen, denn es gibt im Landkreis bereits mehrere Kirchtürme mit Storchennestern.

Dass Neuhoof a.d.Zenn in früheren Jahren Storchendorf war, ist belegt, was allerdings schon lange zurückliegt. 1925 erwähnte Josef Gengler in einem Bericht zur „Vogelwelt Mittelfrankens“ unter anderem, dass 1874 der Storch in Neuhoof a.d.Zenn verschwunden war, was heißt, dass er vorher dort gebrütet hat. Sugenheim selbst ist in alten Aufzeichnungen nicht erwähnt, aber Krautostheim, Ehebachaufwärts. Hier heißt es, dass der Storch 1893 verschwunden war. Ob es danach zu Ansiedlungen oder Bruten kam, ist nicht bekannt.



Foto: Erwin Taube

In Neuhoof a.d.Zenn konnten zwei Storchennjunge großgezogen werden.

Insgesamt gab es im Landkreis im Sommer 2021 über 100 Weißstorchennpaare mit mehr als 250 ausfliegenden Jungen, was im Durchschnitt ein gutes Ergebnis ist. Viele Jungvögel überleben das erste Jahr nicht, manche verunglücken kurze Zeit nach dem Ausfliegen, andere erwischt es auf dem Zug oder im Winterquartier. Ein Teil wird zurückkommen, um sich einen frei werdenden oder neuen Brutplatz zu suchen. Das kann, muss aber nicht im Landkreis sein. Die Entwicklung zum derzeitigen Bestand hin ist kaum zu glauben, wenn man die Zeiten der dramatischen Bestandseinbrüche miterlebt, und vor Augen hat. Vor etwa 40 Jahren, also um 1981 gab es nur noch ein einziges Storchennpaar im Landkreis. In ganz Bayern waren es nur noch 58 Brutpaare. Es ist zwar derzeit unvorstellbar, aber keinesfalls sicher, dass sich der Trend wieder ändert. Die Deponien in Spanien, Füllhorn, aber auch Gefahrenquelle für die Zugstörche, müssen nach EU-Recht geschlossen beziehungsweise abgedeckt werden. Wie sich das auf die Weißstorchpopulation der Westzieher auswirkt, bleibt abzuwarten.

Spannende Entdeckungen

Naturpark-Ranger machen den Steigerwald erlebbar

Ein wesentlicher Bestandteil der Rangerarbeit im Naturpark Steigerwald ist die naturparkspezifische Umweltbildung. Wann immer es die aktuellen Hygienebestimmungen erlauben, waren die Ranger im vergangenen Jahr nicht nur mit den Naturpark-Kitas und –Schulen draußen unterwegs. Dank der durch Sponsoren geförderten Entdeckungstage, für die sich Schulen und Kitas im Naturpark beim Verband Deutscher Naturparke direkt bewerben können, gab es finanzielle Unterstützung für tolle Naturabenteuer. Dadurch können freiberufliche Umweltbildner und andere Umweltakteure mit ins Boot geholt werden und anlässlich der Naturpark-Umweltbildung Angebote machen. Im vergangenen Jahr war es möglich, ein kleines Naturpark-Entdeckungsgelände auf einem Schulgelände einzurichten.

Mit Moni Nunn von der Kreisgruppe Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim des Bunds Naturschutz konnten die Greuther Wichtel auf dem „Oasenweg der Sinne“ in

Münchsteinach zu einer spannenden Igelrallye starten und am Ende eine selbst gebastelte Igeltalerkette mit nach Hause nehmen. Für die dritten Klassen der Grundschule in Scheinfeld ging es mit Rangerin Alexandra Kellner in den nahegelegenen Wald, in dem es neben Schlafäpfeln, Eichengallen und einem riesigen Dachsbau noch zahlreiche weitere spannende Dinge zu entdecken gab. Auch die dritten Klassen der Schule im Aischgrund in Bad Windsheim konnten während ihres Waldtages mit dem Naturpark-Ranger unter anderem spielerisch die Tiere des Waldes und ihre Lebensweise kennenlernen.

Am Entdeckungstag wurde in der Grundschule Markt Bibart der Grundstein für das Naturpark-Entdeckungsgelände gelegt. Auf der schuleigenen Fläche sollen ein Tümpel, ein Stein- und Totholzhaufen sowie eine Blühfläche entstehen. Ergänzt werden diese Strukturen durch zahlreiche Wildbienen- und Insektenhotels. Bei der ersten Aktion bekamen die vierten Klassen eine Einführung



Foto: Naturpark Steigerwald e.V.

zu den Insekten von Moni Nunn. Beim Bau der Wildbienenhotels packten die Schüler zusammen mit Naturpark-Rangerin Alexandra Kellner gemeinsam an. Im zeitigen Frühjahr soll es dann draußen auf der Fläche so richtig losgehen.

Schon mit den Jüngsten Spaß in der Natur haben, spielerisch Wissen vermitteln und den Kindern ihre unmittelbare Lebenswelt als etwas Wertvolles und Schützenswertes nahezubringen – das ist es, was die Arbeit der Ranger in den Naturpark ausmacht. Dabei sind sie als Netzwerker tätig, unterschiedliche Interessengruppen zusammenzubringen mit dem Ziel, möglichst viele Synergieeffekte für jeden Einzelnen zu schaffen.

Kreisjugendring Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim

Pauschale Aufwandsentschädigung

Alle aktiven Jugendleiterinnen und Jugendleiter mit einer gültigen Jugendleiterkarte (Juleica) können einmal jährlich eine kleine Anerkennung für ihr Ehrenamt in Höhe von 50 Euro als pauschale Aufwandsentschädigung beantragen. Auf der Internetseite des Kreisjugendrings (www.kjr-nea.de) ist das Antragsformular zu finden. Noch bis zum **28. Februar 2022** nimmt Katrin Schorr die Anträge entgegen und hilft bei Fragen unter 09161 92-2582 weiter.

Expresso-Termine 2022

Der Kreisjugendring hat die Möglichkeit unter der Rubrik „Expresso“ Beiträge im Landkreisjournal zu veröffentlichen. Wir nutzen den Platz, um unseren Mitgliedsverbänden eine Plattform zu bieten. Bewerbt eure Veranstaltungen, Aktionen und Freizeiten landkreisweit und macht mit Berichten auf euren Verein oder Verband aufmerksam. So wird die wichtige Jugendarbeit, die ihr tagtäglich macht, sichtbar!

Also schickt entweder fertige Artikel oder formuliert ein paar Stichpunkte, wir helfen euch sehr gerne beim Erstellen und Ausformulieren eures Beitrags. Bitte beachtet unbedingt den Redaktionsschluss und das Veröffentlichungsdatum. Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben ist 17. Januar

2022 (Veranstaltungszeitraum 31. Januar bis 13. Februar), 31. Januar 2022 (14. bis 27. Februar), 14. Februar 2022 (28. Februar bis 13. März) sowie 28. Februar (14. bis 27. März). Die weiteren Termine sind online unter www.kreis-nea.de >Amt&Verwaltung>Landkreisjournal zu finden. Ansprechpartnerin im KJR ist Katrin Schorr, erreichbar unter 09161 92-2582. Sendet Beiträge bitte direkt an: katrin.schorr@kreis-nea.de

Neuer Spielmobilhänger



Der KJR kann mit einem neuen Spielmobilhänger ins Jahr 2022 starten! Weil der alte Hänger ausgedient hat und Corona Angebote zusätzlich erschwerte, konnte das Spielmobil in den vergangenen zwei Jahren leider nicht durch den Landkreis touren. Für den Sommer soll das Spielmobil aber wieder für die Gemeinden buchbar sein. Neben dem mit verschiedenen Spielmaterialien gefüllten Hänger stellt der KJR auch pädagogisch geschultes Personal zur Verfügung, das sich verschiedene Begleitangebote für das Spielmobil ausdenkt. Möglich gemacht hat den Neustart des Spielmobils der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, der durch sein Mitwirken die Anschaffung erst ermöglichte und so die Kinder- und Jugendarbeit unterstützt. Hierfür möchten sich die Vorstandschaft und die

Geschäftsstelle des Kreisjugendrings herzlich bedanken. Weitere Informationen gibt Johanna Schwarzer unter 09161 92-2581.

Gruppenstunden

Gemeinsam haben sich Inessa (FSJlerin) und Leandro (FÖJler) ein neues Angebot für unsere Verbände ausgedacht. Sie haben sich drei spannende Themen für Gruppenstunden überlegt, die ihr gerne für eure Kinder- und Jugendarbeit buchen könnt. Zur Auswahl stehen ein Tierquiz, ein Walderlebnismittag und eine nachhaltige Bastelaktion. Gedacht sind die Aktionen für Kinder von etwa 8 bis 12 Jahren und können zum Beispiel bei Aktionstagen, Gruppenstunden, Projekttagen oder Freizeiten im Landkreis zum Einsatz kommen. Das Angebot ist für unsere Mitgliedsverbände kostenfrei. Weitere Informationen sind entweder auf unserer Homepage zu finden oder können bei Inessa (09161 92-2586) oder Leandro (09161 92-2585) erfragt werden.

Neue Homepage

Nicht nur der Spielmobilhänger ist neu, sondern auch die KJR Homepage erscheint in neuem Gewand. Seit kurzem wurde die Homepage des Kreisjugendrings in ein Homepagenetzwerk, auf das neben dem Bezirksjugendring Mittelfranken auch zahlreiche andere Stadt- und Kreisjugendringe in Mittelfranken zugreifen eingebunden. Vorteil ist, dass zukünftig die Möglichkeit zur Anmeldung zu verschiedenen Veranstaltungen direkt über die Homepage besteht. Außerdem können Veranstaltungen des Bezirksjugendrings und der anderen Stadt- und Kreisjugendringe im Netzwerk angezeigt werden. Die Homepage hat nun ein cleaneres Design und ein paar andere Neuerungen, die ihr ab sofort auf unserer Homepage www.kjr-nea.de entdecken könnt.

Rund um den Übertritt

Am **Dienstag, 25. Januar 2022**, findet die Informationsveranstaltung am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium in Bad Windsheim zum Thema Übertritt an das Gymnasium in veränderter Form statt. Ab 18:30 Uhr wird die Veranstaltung live aus der Schule gestreamt, Interessierte finden den zugehörigen Link an diesem Tag auf der Homepage des Gymnasiums unter www.gwsg.net. Eltern von Schülerinnen und Schülern aus dem vierten Grundschuljahr und eventuell der fünften Klasse der Mittelschule, die erwägen, ihre Kinder ab Herbst 2022 in das Gymnasium zu schicken, erhalten an diesem Abend Informationen rund um den Übertritt und Einblicke in das Schulleben des Georg-Wilhelm-Steller Gymnasiums. Die Veranstaltung dauert circa eine Stunde. Die Neuanschreibung findet dann vom **9. bis 13. Mai 2022** statt.

Gut verpackt

Bei einem Online-Vortrag des Bildungswerks des Bayerischen Bauernverbands geht es am **Dienstag, 25. Januar 2022**, um das Thema „Lebensmittel geeignet verpackt“. Gisela Endt, Umweltreferentin des VerbraucherService Bayern im Katholischen Deutschen Frauenbunds, Beratungsstelle Ansbach, gibt unter anderem Tipps für den Einkauf und den Haushalt, sie stellt Vor- und Nachteile verschiedener Verpackungsmaterialien vor und informiert über die optimale Lagerung. Beginn des Online-Vortrags ist um 19:30 Uhr, die Anmeldung erfolgt online über www.bildung-beratung-bayern.de, telefonisch unter der Nummer 09161 6642-0.



Vorverkauf gestartet

Die Aktiven der Schwarzenberger Passion haben den Vorverkauf für die diesjährigen Aufführungen gestartet. Sechs Termine sind geplant vom **29. bis 31. Juli 2022** sowie vom **5. bis 7. August 2022**, Aufführungsorte sind wieder das Schloss Schwarzenberg sowie der Kloster-Garten. Zwar sind die Termine aufgrund der Unwägbarkeiten in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie mit einem Fragezeichen versehen, doch die Organisatoren hoffen auf die Durchführbarkeit. Wer noch mitmachen möchte bei der Schwarzenberger Passion kann sich bei Eva Hoffmann unter E-Mail eva.maria.hoffmann@web.de oder telefonisch unter der Nummer 0170 1237564 melden. Besonders Darsteller für einige Kinder- und Männerrollen werden noch benötigt. Karten sind im Vorverkauf bei der örtlichen Post, bei der Firma Eisele an der Kirchstraße und bei Schreibwaren Meyer an der Hauptstraße erhältlich.

Erneuerbare Energien im Unterricht

Energiekisten können an Schulen zum Einsatz kommen

Wie wird aus Sonnenenergie Strom erzeugt? Wären Windkraftanlagen wirkungsvoller, wenn sie ein zusätzliches Rotorblatt hätten? Wie lässt sich Strom speichern? Und wie wird eigentlich Wasserstoff produziert? Mit Hilfe der Energiekisten Erneuerbare Energien könnten solche Fragen zukünftig auch an den Schulen im Landkreis vermehrt im Unterricht behandelt werden. Bei den Energiekisten handelt es sich um ein an Schulen gerichtetes, kostenloses Angebot des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU). Sie waren Thema in zwei Workshops, die David Brenner, Klimaschutzmanager des Landkreises, organisiert hat.

Insgesamt 37 Lehrkräfte der Grund-, Mittel- und Realschulen, der Wirtschaftsschule und der Gymnasien im Landkreis folgten der Einladung und nahmen an den Workshops teil. In diesen erläuterte David Brenner den Lehrerinnen und Lehrern, wie sie die Energiekisten ohne großen Aufwand für einen Zeitraum von rund vier Wochen beim Landesamt für Umwelt ausleihen können. Für den gewählten Zeitraum erhalten sie ein Set der Energiekisten, das aus sechs Koffern mit Modellen zu verschiedenen

Technologien zur regenerativen Stromerzeugung besteht.

Bestellungen der Energiekisten Erneuerbare Energien können über die Internetseite www.energieatlas.bayern.de aufgegeben werden. Um die Lieferung und Abholung kümmert sich jeweils das LfU. Damit die Energiekisten im Unterricht möglichst unkompliziert eingesetzt werden können, erhalten Lehrkräfte Zugriff auf detaillierte Anleitungen und vorgefertigte Aufgaben inklusive Lösungen, die sie online abrufen und für die Gestaltung der Schulstunden nutzen können.

Aufgaben für Lehrer

Eine erste Gelegenheit, sich mit den Energiekisten vertraut zu machen und quasi selbst in die Rolle der Schülerinnen und Schüler zu schlüpfen, bot sich für die teilnehmenden Lehrkräfte im zweiten Teil der Workshops. Dabei bearbeiteten die Pädagogen gezielt ausgewählte, unterschiedlich Aufgaben. Beispielsweise führten sie eine Aufgabe zur Demonstration der Stromerzeugung mittels Photovoltaik-Modul und eine Aufgabe zum Einfluss der Rotorblätter auf



physikalische Größen wie die Stromstärke und die elektrische Spannung durch. Auf reges Interesse stieß zudem ein Experiment, das zeigt, wie die Produktion von Wasserstoff funktioniert und wie Energie auf diese Weise gespeichert werden kann.

Durch die Workshops konnten die Lehrkräfte eine erste Idee entwickeln, wie sie die Energiekisten zukünftig im Unterricht einsetzen könnten. Abhängig von der jeweiligen Jahrgangsstufe wurden sowohl das eigenständige Arbeiten mit den Kisten in Kleingruppen als auch die Demonstration von Experimenten durch die Lehrkräfte als denkbare Unterrichtsformen genannt. Unter E-Mail david.brenner@kreis-neu.de oder telefonisch unter 09161 92-1431 steht David Brenner per E-Mail oder Telefon für Fragen zu den Energiekisten zur Verfügung.

Wichtige Erinnerungen

Wanderausstellung zur Kindheit und Jugend im Dritten Reich

Jedes Jahr gastiert die aktuelle Wanderausstellung des Bibliothekenverbands Mittel- und Oberfranken im Landkreis. Organisiert wird die Ausstellung von den kommunalen Jugendpflegerinnen und Jugendpflegern im Bezirk Mittelfranken in Kooperation mit der Landefachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Nürnberg. In diesem Jahr wird die Wanderausstellung 2022 „Wie war das damals? Kindheit und Jugend im Dritten Reich“ in der Kreisbücherei Bad Windsheim gezeigt.

Vor über 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg in Europa, der vielen Menschen das Leben gekostet und auch die Überlebenden geprägt hat. Die Kinder und Jugendlichen in Deutschland wurden durch den Nationalsozialismus unter Adolf Hitler in hohem Maße beeinflusst. Suggestieren manch alte Fotos eine fröhliche Kindheit voller Abenteuer und Gemeinschaftserlebnisse, war es doch auch eine Zeit, in der man schnell erwachsen werden musste. Doch was wirklich im Dritten Reich mit Kindern und Jugendlichen geschah, ist für die Kinder und Jugendlichen von heute kaum begreifbar. Es leben nur noch wenige Zeitzeugen, die damals Kinder waren, und heute von ihren Erlebnissen berichten können. Selbst die Großeltern sind erst in der Nachkriegszeit aufgewachsen.

Mit dieser Medienauswahl soll ein erster Zugang geschaffen werden, daher geht es um Fragen wie: Wie war das damals, im Dritten Reich, für junge Menschen? Wie sah eine Kindheit und Jugend in dieser Zeit aus ganz nach dem Zitat des amerikanischen Philosophen und Schriftstellers George Santayana: „Wer sich seiner Vergangenheit nicht erinnert, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen.“

Gegen Verharmlosung

Damit sich das Unfassbare nie wiederholt, darf dieser dunkle Teil der Geschichte nicht vergessen oder verharmlost werden. Doch rechtspopulistische Parteien haben in den vergangenen Jahren auch in Europa wieder Auftrieb bekommen, sind in die Parlamente gelangt und gewinnen selbst in westlichen Demokratien erneut an Macht. Umso wichtiger ist es nach Ansicht der Organisatoren der Wanderausstellung, das Thema in den Mittelpunkt zu rücken.

Die Wanderausstellung ist noch bis bis **Freitag, 11. März 2022**, in der Kreisbücherei Bad Windsheim zu sehen. Geöffnet ist die Wanderausstellung während der normalen Öffnungszeiten der Kreisbücherei, in den Faschingsferien gelten eingeschränkte Öffnungszeiten (<https://kreisbuecherei-neu-bw.internetopac.de>).

IMPRESSUM

Das Landkreisjournal erscheint 14-tägig (außer Januar und August) mit Informationen aus dem Landratsamt und dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim. Die Zustellung erfolgt kostenlos. Auflage ca. 40.000. ISSN 1437-6369

Herausgeber: Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Büro des Landrats, Matthias Hirsch (V.i.S.d.P.), Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 92-0 (Vermittlung) www.frankens-mehrregion.de

Redaktion: Tina Ruppe und Susanne Schwab, E-Mail: journal@kreis-neu.de, Tel. 09161 92-1006. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen/Kürzungen eingesandter Artikel/Veranstaltungen vor.

Nächster **Redaktionsschluss:**
17.01.2022, 12:00 Uhr

Layout: Brigitte Gareis, Birkach
Anzeigenverwaltung, Satz, Druck und Verteilung: Druck & Media Unteidig GmbH, Schweinfurter Str. 3, 97506 Grafenrheinfeld, E-Mail: info@druck-und-media.de, Tel. 09723 934730
Anzeigenleitung: Stefan Hilpert, E-Mail: scheinfeld@druck-und-media.de, Tel. 09364 816730
Für Anzeigen gilt die Preisliste 28/1

Nächster **Anzeigenschluss:**
19.01.2022

Zur Verstärkung unseres Logistikteams suchen wir einen **Logistikmeister** (m/w/d) in Vollzeit!

Man könnte auch sagen, wir suchen eine **eierlegende Wollmilchsau.**

Sie packen mit an, ohne lange zu fragen? Arbeiten gerne im Team und können dies führen? Sie besitzen auch noch gute PC-Kenntnisse und haben Spaß dabei, 50 Fahrzeuge zu organisieren?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Es wartet ein super Team auf Sie.

Lernen Sie uns während eines Praktikums kennen, dann sehen Sie gleich, ob Sie zu uns passen. Wir behandeln alle Bewerbungen streng vertraulich!

Kontaktieren Sie unsere Ansprechpartnerin Alex Litz.

Fon 09132 / 83 66 1 - 0

bewerbung@kindler-reinigung.de

oder besuchen Sie unsere Bewerbersprechstunde, ohne Termin, immer donnerstags 10-12 Uhr.



Meisterbetrieb KINDLER Gebäudereinigung GmbH
Werner-Heisenberg-Straße 14
91074 Herzogenaurach
Fon 09132 / 83 66 1-0
bewerbung@kindler-reinigung.de

Ich berate und vertrete Sie bei Ehescheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Vermögensauseinandersetzungen sowie Testamentsgestaltung, vorweggenommener Erbfolge, Pflichtteil Erbauseinandersetzungen...



Anneliese König-Graf
Fachanwältin für
Familienrecht und
Erbrecht

Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

königgraf

Hauptstraße 14
91443 Scheinfeld
Telefon 0 91 62 / 206
rain@koenig-graf.de
www.koenig-graf.de

Gerüste für jede Baustelle

- Fassadengerüste
- Raumgerüste • Fahrgerüste
- Bauaufzüge • Bauzäune
- Sonderkonstruktionen
- Temporäre Treppenanlagen
- Wetterschutz (Notdächer)



Gerüstbau Jakob GmbH & Co KG

Ezelheimer Straße 12 • 91484 Sugenheim • ☎ 09165 - 995 955-0
E-Mail: info@geruestbau-jakob.de • www.geruestbau-jakob.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Eintrittstermin in Neustadt a.d. Aisch

Monteur und Montagehelfer für Montage von Toren, Türen, Fenster, Beschattungen

Ihre Aufgaben:

- Montage von Markisen und Bauelementen (Fenster, Türen etc.)

Ihr Profil:

- körperliche Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Motivation, Leistungsbereitschaft
- idealerweise Erfahrung in Montagearbeiten von Bauelementen
- PKW-Führerschein ist wünschenswert

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz und einen unbefristeten Arbeitsvertrag (von der Corona-Krise ist unsere Branche nicht betroffen)
- kostenlose Dienstkleidung
- minutengenaue Zeiterfassung bei einer 40-Stunden-Woche
- Auszahlung von Überstunden
- familiäres Arbeitsklima bei einem inhabergeführten Arbeitgeber
- 13. Monatsgehalt
- Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Mail.

Fenster Türen Markisen Insektenschutz Garagentore

Mahr Montagen GmbH,
Weiherhof 1, 91413 Neustadt a. d. Aisch
Telefon 09161 - 81 40 710, Mobil: 0157 - 86 60 16 49
info@mahr-montagen.de, www.mahr-montagen.de

